

Jahresbericht des Präsidenten zuhanden der DV vom 12. März 2016

Geschätzte Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Delegierte und Vorstandskameradin und Kameraden

Die infolge von Demissionen und Rochaden innerhalb des Vorstandes frei gewordenen Funktionen konnten an der DV in Versam neu bestellt werden und das erste Jahr als Präsident des Schützenbezirks Surselva neigt sich für mich dem Ende zu. Der Vorstand und die Ressortchefs trafen sich zu drei Sitzungen, dazu kam noch eine Sitzung des Vorstandes für die Vorbereitung der DV. Die verschiedenen Disziplinen innerhalb des Bezirkes wurden besprochen und den neuen Funktionären ihre Aufgaben erläutert. Dank dem ausgezeichneten Einsatz durch die Verantwortlichen in den verschiedenen Ressorts konnten alle Bezirksschiessen ohne Zwischenfälle und Reklamationen durchgeführt werden. Neben den aktiven Teilnahmen an den Bezirksanlässen habe ich im vergangenen Jahr folgen Schiessanlässe im Bezirk besucht: Wettkampf der Standardgruppe Surselva am 04. Mai in Laax, das Eidg. Feldschiessen 25 und 300m in Pardiala sowie den Final der Sportschützen Surselva am 04. Oktober in Pardiala. Ich war beeindruckt von der Disziplin der Teilnehmer und der tadellosen Organisation dieser Anlässe.

Es war ein Vereinsjahr wie jedes andere – möchte man meinen. Aber dem war bei weitem nicht so. Nachdem das Engadin dem BSV für die Durchführung des KSF GR 2018 eine Absage erteilte, wurde die Anfrage an unseren Schützenbezirk gestellt. Die gestartete Umfrage bei den Sektionen im vergangenen Frühjahr war sehr ernüchternd und es machte den Anschein, dass das Projekt bereits wieder zu den Akten gelegt werden könnte. Bei verschiedenen Begebenheiten wurde ich aber immer wieder auf das Kantonschützenfest angesprochen, mit der Bemerkung: «es müsste doch möglich sein dieses Schützenfest in der Surselva durchzuführen – man müsste nur die Richtigen Leute für das OK finden». In der Zwischenzeit scheint dieses Problem gelöst zu sein und nun liegt es an den Sektionen und den Schützen, dass das «Bündner Kantonschützenfest 2018» in der Surselva zu einem Erfolg wird. Nachdem das Projekt an der Schützenratssitzung vom 05.03.2016 durch Marcus Caduff vorgestellt und der Stand der Vorbereitungen wurde, hat der Schützenrat einstimmig grünes Licht dazu erteilt.

Die Ressortchefs haben alle ihre Berichte abgeliefert, welche auf der Internetseite des Schützenbezirkes nachzulesen sind. Aus diesem Grunde möchte ich in meinem Bericht nur auf einige Details eingehen.

Erfreulicherweise konnten die Sportschützen ihre Mitgliederzahlen halten. Sowohl auf 300m wie auch auf den Kurzdistanzen trifft dies zu. Letztere verzeichneten sogar eine leichte Zunahme. Leider trifft dies bei den Ordonanzschützen 300m nicht zu. Von Jahr zu Jahr gehen hier die Teilnehmerzahlen zurück. Am EWS; -14, am Feldschiessen; -37, an der Surselvastich-Heimrunde; -7 und am Match minus 2 Schützen. Auch im Jungschützenwesen zeigt die Kurve bei der Kat. Ordonanz nach unten. Ich glaube nicht, dass wir diese Entwicklung aufhalten können. Mit Massnahmen des SSV für dessen Mittelbeschaffung, den Armeeereformen und deren Auswirkungen sowie den Folgen durch die Umsetzung des Waffengesetzes sind uns die Grundlagen dazu genommen worden. Unzählige «Gelegenheitsschützen» welche aber auch Vereinsmitglieder waren und am einen oder anderen Anlass teilgenommen haben, haben die Waffen gestreckt und die Jungen fangen gar nicht mehr damit an. Mit «Mund zu Mund Werbung» bei den noch verbliebenen Pflichtschützen, bei den Jugendlichen und Jungschützen aber auch innerhalb des Familien- und Bekanntenkreises können und müssen wir versuchen Mitglieder zu

werben. Eine Verbesserung für die Sektionen bringt für einmal die Neuerung im Jungschützenwesen. Da ab 2016 die 15- und 16-Jährigen auch in den Genuss von Bundesbeiträgen und Gratismunition kommen, werden die Vereine bei den Munitionskosten für die Jugendlichen etwas entlastet. Vorausgesetzt, dass dem Nachwuchs eine vernünftige Menge an Übungsmunition durch die Sektionen zur Verfügung gestellt wurde und auch weiterhin abgegeben wird.

Wir dürfen auf ein kameradschaftliches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. So sind mir – mit zwei Ausnahmen, und auf diese möchte ich in meinem Bericht nicht eingehen – keine gravierenden Unstimmigkeiten und gröberen Differenzen zugetragen worden oder diese sind zumindest nicht bis zu mir Durchgedrungen.

Sportlich gesehen können wir auf ein sehr erfolgreiches Schützenjahr zurückblicken.

G50m: Final Schweizermeisterschaften, Elena Tomaschett, Rabius, 5. Rang und neuer Bündner Rekord in der Vorqualifikation den Bündner Rekord mit 409.4 Punkten.

Final Wintermeisterschaften, Elena Tomaschett, Rabius, 7. Rang.

Schweizer Gruppenmeisterschaften in Bern erkämpfte sich die Gruppe Voluntaria Trun den 11. Rang.

Final Bündnermeisterschaft G50m; Geli Casanova, Vattiz, 2. Rang mit 194.9 Punkten.

G 10m:

P 50m/25m: Am Rütli-schiessen 2015 erreichte Sep Antoni Schuoler aus Disentis mit 65 Punkten den 2. Rang von 899 Teilnehmern.

G 300m: Der Jungschütze David Solèr aus Pitasch war im vergangenen Jahr mit 389 Punkten aus den Wertungen: JS-Wettschiessen, Hauptschiessen, Feldschiessen und Bundesprogramm, bester Jungschütze der Schweiz und somit Gewinner der SSV Uhr.

Weiter konnten Livio Cajochen aus Sumvitg auf Rang 5 und Robin Studer mit Rang 50 den Zinnteller des SSV in Empfang nehmen.

Der Pressebericht des BSV trägt den Titel: «Die Surselva stellt die besten Nachwuchsschützen des Kantons».

Am Kantonalen Jungschützentag in Sent waren unsere Jungschützen gleich mehrmals erfolgreich.

Einzel Junioren:

1. Rang, Sarina Cajochen, Vial Sumvitg, 90 Pt.
2. Rang, Maria Jacomet, Sedrun-Tujetsch, 89 Pt.
3. Rang, Damian Deflorin, Sedrun-Tujetsch, 88 Pt.

Einzel Jungschützen:

1. Rang Livio Cajochen, Vial Sumvitg, 96 Pt.
3. Rang, David Solèr, Castrisch, 94 Pt.

Gruppe Junioren:

2. Rang Sedrun-Tujetsch.

Gruppe Jungschützen:

1. Rang, Castrisch.

Schweizermeisterschaften Gewehr 300m, Stgw 2-Stellung:

1. Rang und Schweizermeister; Herrmann Jemmi Schweizermeister mit 553 Punkten.

Bündner Match-Meisterschaft 300m:

Gruppe Stagw, 3. Rang, Vorab Ruschein mit 1711 Punkte.

Liegend Stagw, Einzel; 2. Rang, Michael Cadruvi, Vorab Ruschein, 579 Punkte.

Ordonanz 2 Stellung, 1. Rang Pally Felix, Vial Sumvitg, 543 Punkte.

Gruppe Ordonanz 2-Stellung; 1 Rang Castrisch, 1570 Punkte.

Liegend Ordonanz; JS/JJ, 1 Rang Sarina Cajochen, Vial Sumvitg, 546 Punkte.

Eidg. Schützenfest:

Schützenkönigsauastich Ordonanz; Rang 45, Tarcisi Cadruvi, Vorab Ruschein

Vereinskonkurrenz Kat. 3; 3. Rang SG Signina

Sektionsstich; Buchli Max, SG Signina, 100 Pt.

Militärstich Ordonanz; Georg Anton Buchli, SG Signina, 1. Rang, 387 Punkte

Kant. Veteranenschiessen in Thusis:

Jahresstich 300m, 1 Rang, Ignaz Cadruvi, Vorab Ruschein, 79 Pt.

Kombination 300m, 50 und 25m, 1. Rang, Hans Stucki, SG Signina, 500 Punkte

OMM B-Final, 3. Rang, mit 1517 Pt., Vorab Ruschein.

Bundesprogramm; Buchli Max, SG Signina, 85 Punkte

Int. Nat. Fernschiessen Vancouver; Michel Cadruvi, Vorab Ruschein, 100 Pt.

Liebe Schützenkameradinnen und Kameraden, dies sind die Resultate, welche mir gemeldet worden sind oder welche ich unmittelbar erfahren habe. Ich gratuliere den erwähnten – aber natürlich auch allen anderen Schützinnen und Schützen – recht herzlich für ihre erreichten Resultate.

Abschliessend möchte ich allen Schützinnen und Schützen, den Organisatoren und Funktionären für Ihren Beitrag zum unfallfreien Verlauf der Schützensaison 2016 meinen verbindlichsten Dank aussprechen. Mein Dank richtet sich auch an die Gönner und Sponsoren, welche uns mit ihren Beiträgen immer wieder grosszügig unterstützen. Danken möchte ich aber auch den Vorstandskameraden, den Vereinsfunktionären und den unzähligen, freiwilligen Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten des Schiesssportes. Ich wünsche allen ein erfolgreiches 2016, im sportlichen, familiären und im beruflichen Umfeld.

Turisch, im März 2016

Der Präsident
Schützenbezirk Surselva

Hans Stucki